

EVALUATION DER FÖRDERUNG DER E-MOBILITÄT IM ZWEITEN DEUTSCHEN KONJUNKTURPAKET

Die deutsche Bundesregierung hat auf die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise in den Jahren 2008 und 2009 mit zwei Konjunkturpaketen reagiert. Im Rahmen des zweiten Konjunkturpakets (Kopa II) sind 500 Millionen Euro in die Förderung der anwendungsorientierten Forschung im Bereich Mobilität geflossen. Neben der Auslösung kurzfristiger konjunktureller Effekte sollte diese Förderung das Ziel unterstützen, Deutschland zu einem führenden Markt im Bereich Elektromobilität zu machen.

An der Forschungsförderung waren fünf Bundesministerien beteiligt und es wurden unterschiedlichste Projekte gefördert, von der Grundlagenforschung zu Batterien oder synthetischen Kraftstoffen bis zu Pilotversuchen mit Fahrzeugen im Privat- oder Flottenverkehr. Aufgrund der grossen Unterschiede zwischen den geförderten Massnahmen, wurden für die Evaluation der Forschungsförderung sechs eigenständige technisch-wissenschaftliche Evaluationsteams mit einzelnen Evaluationspaketen beauftragt.

Gefördert mit Mitteln des KOPA II: Ein Toyota Prius am Potsdamer Platz in Berlin



Quelle: www.bemobility.de

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat Interface die Evaluationen der sechs eigenständigen Teams koordiniert. Auf der Grundlage eines von Interface erarbeiteten Evaluationskonzepts wurden dazu gemeinsam mit den Auftraggebern und den sechs Evaluationsteams Leitfragen und -indikatoren entwickelt. Die Evaluationsteams wurden zudem von Interface begleitet und bei methodischen und inhaltlichen Fragen unterstützt. Weiter umfasste die Koordination die Auswertungen der übergeordneten Fragestellungen und das Zusammenführen der Resultate in einem gemeinsamen Evaluationsbericht.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projekt im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

Projektlaufzeit: Januar bis November 2011

Projektteam: Prof. Dr. Ueli Haefeli, Christof Schwenkel

haefeli@interface.politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
